

BZÖ-Strutz: Zusammensetzung des Runden Tisches zur Post Provokation der Sonderklasse

Utl.: Rot-schwarzer Deal auf dem Rücken der Postbediensteten und der Bevölkerung geplant =

Wien (OTS) - BZÖ-Generalsekretär Dr. Martin Strutz protestiert auf das Schärfste gegen die Zusammensetzung des Runden Tisches zur Post. Weder sei in die Gespräche die Opposition, noch das Bundesland Kärnten eingebunden. "Es ist nicht einzusehen, wieso gerade Niessl (SPÖ) und Sausgruber (ÖVP) eingeladen werden. Immerhin ist Kärnten eines der hauptleidtragenden Bundesländer der geplanten Postämterschließungen."

Strutz verlangt, dass ein Vertreter jeder Parlamentspartei zum Runden Tisch zur Zukunft der Post eingeladen werden müsse, zumindest jedoch der Landeshauptmann von Kärnten Gerhard Dörfler. "Mit der aktuellen Einladungsliste zeigt sich, dass die rot-schwarze Mauschelei schon bestens funktioniert, noch bevor die Regierung gebildet wurde. SPÖ und ÖVP versuchen hier mit aller Kraft Missstände unter den Teppich zu kehren, Betroffene auszugrenzen und das am Rücken der Postbediensteten und der Bevölkerung", zeigte sich der Generalsekretär empört.

"Wenn Rot und Schwarz glauben, dass sie untereinander bleiben und ohne Einbindung der Betroffenen Entscheidungen treffen müssen, dann haben sie auch die Ergebnisse und Folgen voll zu verantworten", so Strutz abschließend. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0256 2008-11-11/14:58

111458 Nov 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081111_OTS0256